Sport kompakt

BASKETBALL

Trotz großem Kampf doppeltes Diedorfer Aus

Für beide Diedorfer Basketball-Herrenteams war das Viertelfinale im schwäbischen Bezirkspokal Endstation. Die „Erste“ verlor gegen gegen den Bezirksligisten SC Vöhringen 56:66, die „Dritte“ unterlag dem TSV Königsbrunn mit 60:70.

Das Fehlen dreier wichtiger Stammspieler machte sich beim TSV Diedorf I vor allem in der Offensive bemerkbar. Zur Pause lag der Favorit schon deutlich in Front (36:21). Dennoch fightete das Team von Coach Sven Kohlmetz zurück (53:59/38.). Doch die Gäste behielten in den Schlusssekunden die Nerven vor der Freiwurflinie und schaukelten den Sieg letztlich sicher nach Hause.

TSV Diedorf: Denk (9), Högg (4), Leister (3), Pichlmaier (2), Miller (2), Plattner (15), Bauer (5), Bartholy (8), Reitschuster (8).

Vor einer unlösbaren Aufgabe stand das dritte Herrenteam gegen den TSV Königsbrunn, als kurzfristig auch noch die beiden Topscorer ausfielen. Mit einem überraschend knappen Rückstand wechselte man die Seiten (28:29). Angetrieben von Horst Heinrich und Alexander Bührke ging man sogar in Führung und kämpfte man bis zum Schluss, doch letztlich machte die größere Treffsicherheit den Unterschied zugunsten des Favoriten. „Obwohl viel gegen uns gesprochen hat, haben wir nie aufgegeben“, bilanzierte Spielertrainer Robert Mossakowski. *(sfn)*

TSV Diedorf III: Mossakowski (4), Poloczek (2), Heinrich (20), Bührke (21), Scherer, Löffler (4), Wagner (9).

Fußball am Mittwoch

FSV Wehringen – SSV Margertshausen
SV Roggden – TSV Meitingen II
TSV Zusamzell – FC Lauingen alle 19 Uhr

Josef Sauler (blaues Trikot) zeigte nach langer Verletzungspause auf der rechten Außenbahn des TSV Meitingen im Testspiel gegen den Bayernligisten TSV Aindling eine ansprechende Leistung. Foto: Oliver Reiser

Fußball statt Fasching

Testspiel TSV Meitingen unterliegt TSV Aindling 0:4

VON OLIVER REISER

Gersthofen Faschingsnarren werden den Kopf schütteln. Während sich allerorten die letzten Umzüge vor dem Kehraus durch die Straßen schlängelten, trafen sich die Fußballer des Bezirksliga-Spitzenreiters TSV Meitingen und des TSV Aindling auf Gersthofer Kunstrasen zu einem Testspiel. Es dürfte wohl das einzige weit und breit an diesem närrischen Tag gewesen sein.

Was beide Mannschaften über 90 Minuten boten, war jedoch nicht dazu angetan, mit Konfetti und Luftschlangen um sich zu werfen. Vor allem der Bayernligist TSV Aindling, der in fast bester Besetzung antrat, enttäuschte trotz des 4:0-Sieges. „Wir spielen wir eine Altherrenmannschaft“, schimpfte Trainer Helmut Leihe, der erst am Wochenende seinen 60. Geburtstag gefeiert hatte. Das war nach einer halben Stunde, als der TSV Meitingen, der seine Haut teuer zu Markte trug, drauf und dran war, einen Treffer zu erzielen. Reinhold Armbrust scheiterte an Torhüter Hellmann, Christoph Brückner jagte den Abpraller drüber (30.), Josef Sauler, nach eineinhalb Jahren Pausen nach einem Kreuzbandriss wieder dabei, köpft völlig frei vorbei (35.).

Unberechtigter Foulelfmeter

Zwei Minuten später half der Unparteiische mit und verhängte einen unberechtigten Foulelfmeter, den Michael Westermair zum 2:0 verwandelte. „Gerade als wir im Aufwind waren“, ärgerte sich Abteilungsleiter Torsten Vrazic. Bereits beim 1:0 (9.) war Westermair Nutznießer eines Geschenkes von Meitingens Keeper Mihael Potnar, der einen harmlosen Ball fallen ließ. Sauler und Dennis Buja hatten kurz vor dem Pausenpfiff noch zwei Gelegenheiten zum Anschlusstreffer. „Unglaublich“, kommentierte Leihe die Lücken in seiner Hintermannschaft.

Im zweiten Abschnitt verflachte die Partie. Michael Westermair traf in der 47. Minute und mit dem Schlusspfiff zum 4:0-Endstand. Ein Ergebnis, mit dem der TSV Meitingen durchaus zufrieden sein kann.

Malen gegen Umweltverschmutzung

Wettbewerb Klassen in Dinkelscherben beteiligen sich an Raiffeisenbank-Aktion

Dinkelscherben „Mach dir ein Bild vom Klima. Male, wie du dich für das Klima einsetzen kannst oder wie du die Zukunft unseres Klimas siehst!“ So lautete das diesjährige Thema des Malwettbewerbs der europäischen Genossenschafts- und Raiffeisenbanken. Mitgemacht haben heuer sämtliche Klassen der Grund- und Hauptschule Dinkelscherben und der Helen-Keller-Schule.

Betroffenheit über Klimaerwärmung

Bilder von zerstörten Wäldern, Tornados, die eine Spur der Verwüstung hinter sich herziehen oder Tsunamis mit haushohen Wellen belegten, wie sehr auch Schüler Klimaveränderungen wahrnehmen. Besonders betroffen zeigten sich viele Schüler von der Klimaerwärmung und ihren Folgen. Zahlreiche Bilder von weinenden Eisbären, die um ihre Lebensgrundlage kämpfen, waren mahnende Beispiele, mit denen Kinder die Erwachsenen auffordern, einer weiteren Klimaerwärmung nicht tatenlos zuzusehen.

Die Klassensieger an der Dinkelscherbener Volksschule erhielten ihre Preise von Sabine Kerner und Christian Genz von der Raiffeisenbank Augsburger Land West im Beisein von Schulrektor Manfred Hörmann und dritter Bürgermeisterin Annette Luckner.

Einführung mit Deep Purple

Mit dem Deep-Purple-Klassiker „Smoke on the Water“ eröffnete die Helen-Keller-Schulband professionell die diesjährige Preisverleihung des bundesweiten Malwettbewerbs der Raiffeisenbanken im Dinkelscherbener Förderzentrum.

Anni Hartmann, die als Vertreterin von Sonderschulrektor Marvin Fogelstaller die Rolle der Gastgeberin und federführenden Jurorin übernommen hatte, lobte in ihrer Begrüßungsrede den Einfallsreichtum und die Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Schüler und deren Lehrer.

Zur Preisverleihung waren von der Raiffeisenbank Augsburger Land West Christian Genz und Artur König gekommen. Eine Ausstellung in der Aula des Förderzentrums zeigt die Bilder der Sieger aus den einzelnen Klassen. *(AL)*

Klassensieger an der Volksschule Dinkelscherben

Klasse 1 a: Chris Steinbichler, Laura Schmid, Justin Wenisch; **Klasse 1 b:** Leonie Mayer, Anna Osterrrieder, Azra Duvarci; **Klasse 1 c:** Julian Merk, Lisa Kastner, Vivienne Fuchs; **Klasse 2 a:** Lukas Tamino, Linus Steinle, Helen Schorn; **Klasse 2 b:** Jennifer Schmid, Jessica Moser, Simon Wank; **Klasse 3 a:** Veronika Mayer, Sophia Schmidbauer, Franziska Schimming; **Klasse 3 b:** Hannes Wenisch, Natalie Neuß, Carina Höß; **Klasse 4 a:** Jonas Schönknecht, Anna Lena Schlosser, Jonas Mößner; **Klasse 4 b:** Beyza Kusderci, Theresa Gleich, Jonathan Sailer; **Klasse 4 c:** Theresa Krautsieder, Katharina Gleich, Tessa Reiter;
Klasse 5 a: Susanne Ammersin, Selina Schmid, Anika Knöpfle; **Klasse 6 a:** Julian Kerner, Julian Maly, Denis Ariel; **Klasse 6 b:** Leia Kreuzer, Alexander Vogel, Paul Lachner; **Klasse 7 a:** Michaela Buss, Nina Reiter, Janina Erhard; **Klasse 7 b:** Jennifer Kühner, Marco Merdinger, Christin Burk; **Klasse 8 a:** Michael Birle; Sarah Geßler, Johannes Müller; **Klasse 9 ab:** Katharina Seibold, Ruth Lachner, Jasmin Flenter. (AL)

Klassensieger der Helen-Keller-Schule

Klasse DFK 1 a: Kevin Pinheiro, Alina Steinberger, Valentin Dominkovic; **Klasse DFK 1 b:** Christoph Metzger, Nicole Jung, Kevin Bayer; **Klasse DFK 1 Aa:** Michelle Riedel, Kenan Özbilen, Semir Edmeier; **Klasse DFK 1 Ab:** Florian Lanzendörfer, Benedikt Hörwig, Anna-Louise Mitschke; **Klasse 1 S:** Jonas Geyer, Saskia Niederhofer, Andreas Haertl; **Klasse DFK 2 a:** Kevin Bronder, Kenan Özbilen; Semir Edmeier; **Klasse DFK 2 b:** Franziska Schmid, Marcel Grimm, Nadine Mair; **Klasse 2 S:** Saskia Nimmrichter, Alisa Walter, Haley Millet; **Klasse ILF 3:** Dominik Böck; **Klasse 3 S:** Daniel Biberacher, Sina Kragler, Anna Bittracher; **Klasse ILF 4:** Klara Gierl, Daniel Englert, Marie-Sophie Sirch; **Klasse 4 S:** Anna-Lena Fischer, Markus Seitz, Jannek Olear; **Klasse 5:** Jasmin Vietz, Ilona Füleki, Silvan Caks; **Klasse 5/6 GtK:** Sandra Gaßner, Fabian Knörzer. Enes Ölgün; **Klasse 6:** Sebastian Wirtz, Andreas Reif, David Staudigl; **Klasse 7:** Sonja Zotz, Nicolai Caks, Franziska Guggenberger. (AL)

Unter Wert geschlagen

Tischtennis Westheim unterliegt Rain 2:9

Westheim Die SpVgg Westheim unterlag in der 1. Tischtennis-Bezirksliga dem Landesliga-Absteiger TSV Rain II mit 2:9. Das Ergebnis drückt nicht die Westheimer Gegenwehr aus. Doch die Gastgeber hatten das Glück nicht auf ihrer Seite, denn drei Begegnungen endeten im Entscheidungssatz mit 11:9 zugunsten Rains. Anstatt einer durchaus möglichen 5:4-Führung lag man 2:7 im Rückstand. Letztlich waren die Gäste der verdiente Sieger, aber die Westheimer wurden unter Wert geschlagen.

Im Doppel zeigten Hans Pelz und Reiner Kopp mit ihrem 3:0 wieder eine starke Leistung gegen G. Wittmeier/Hallmann. Vorne musste sich Pelz dem stark spielenden Häusler beugen. Dann kamen die drei unglücklichen Niederlagen von Georg Vill, Erich Goldau und Artur Mercer mit nur zwei Punkten Abstand, obwohl aller drei Westheimer eine starke Leistung zeigten.

Sepp Merk in blendender Form

Erst Sepp Merk, der sich derzeit in blendender Form befindet, konnte gegen Hallmann mit einem glatten 3:0 die Gästeserie stoppen. Bernhard Stefan kam gegen das permanente Angriffsspiel von Römer nicht an. Pelz rief gegen G. Wittmeier nicht sein Können ab, denn seine Fehlerquote war ungewohnt hoch. Vill konnte gegen Häusler machen was er wollte, der Rainer hatte immer eine bessere Antwort parat und holte den letzten Punkt für sein Team. *(bs)*

Das Objekt der Begierde. Robert Rieblinger (links) von der BG Leitershofen/Stadtbergen III und Florian Niklas vom TSV Gersthofen streiten um den Ball. Foto: Lode

Routiniers zu stark

Basketball BG Leitershofen III gewinnt Derby beim TSV Gersthofen mit 88:56

Gersthofen Im Lokalderby der Bezirksliga war für die Basketballer des TSV Gersthofen gegen die dritte Mannschaft der BG Leitershofen/Stadtbergen am Faschingssonntag Schluss mit lustig. Die Gäste um die ehemaligen Regionalliga-Spieler Robert Rieblinger, Florian Fischbach oder Chris Ferebee waren überlegen und gewannen mit 88:56.

Erneute Verletzungssorgen plagten die Gersthofer, nachdem einer ihrer Topscorer, Christian Beyer, und Aufbauspieler Andreas Sauler ausfielen. Wieder einmal musste Spielertrainer Kuhn auf Akteure der zweiten Mannschaft zurückgreifen. Dennoch gestaltete sich das Spiel zunächst offen (12:15). Auch im zweiten Spielabschnitt hielten die Gersthofer gut mit (28:33).

Nach dem Seitenwechsel jedoch zeigte sich ein gänzlich anderes Bild. Vielleicht waren es die konditionellen Probleme, die sich aufseiten der Gastgeber nun verstärkt bemerkbar machten, vielleicht legten die Stadtberger nun einfach einen Zahn zu. Fest stand jedoch, dass die Gäste nun wesentlich effektiver den Korb trafen, wohingegen die Gersthofer unter Abschlusspech litten (43:59). Im letzten Viertel war auf Gersthofer Seite nun kein wirklicher Widerstand mehr zu erkennen, wodurch der 88:56-Derbysieg am Ende verdient an die BG Leitershofen/Stadtbergen III ging. *(nerm)*

TSV Gersthofen: Weidenbacher, Kuhn (2), Dolamic (2), Türkay (4), Eberle (5), Keppeler (6), Kerschbaum (6), Krstovic (14), Niklas (17).

Langjährige Mitglieder geehrt

Im Rahmen einer Sonder-Trainingseinheit, zu der Shihan Wolfgang Wimmer (hinten, Vierter von links) 17 auserwählte Schüler eingeladen hatte, fanden auch Ehrungen langjähriger Bushido-Kai-Mitglieder des SV Erlingen statt. Für fünfjährige Zugehörigkeit zum Bushido-Kai wurden Daniel Baumann, Patrick und Florian Wünsch, Dominik Eckert, David Nguyen, Katharina Hieber und Isabell Walter geehrt. Für zehnjährige Zugehörigkeit erhielten Frank Gerwin Burkard, Sarah und Lisa Siegl sowie Günter Heidler eine Auszeichnung. Auf 15-jährige Zugehörigkeit können Peter Auinger, Ursula Wimmer, Rainer Marb, Bernd, Julia und Tina Hinträger, Beatriz Boche, Christian Milde sowie Bernd Bichmann zurückblicken. Foto: Peter Heider

Leserfoto: Immer fröhlich – auch bei Kälte

Ein ganz besonderes Mäschkerle hat unser Leser **Günter Baier** bei Horgau entdeckt. Das kalte Wetter scheint ihm nichts auszumachen, es ist ja gut eingepackt.